

Online-Werkstätten zur Fach- und Arbeitskräftesicherung 2024

1. Oktober 2024: „Chancen und Risiken des Einsatzes von KI in Personalabteilungen mittelständischer Unternehmen“

Der Vortrag beleuchtet die Möglichkeiten und Herausforderungen des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz (KI) im Personalmanagement kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU). Die Kernthemen des Vortrags umfassen die Nutzung von KI zur Identifizierung, Entwicklung und Bindung von Talenten, die Chancen und Grenzen dieser Technologie sowie die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Implementierung.

Einsatz von KI im Personalmanagement:

KI bietet vielfältige Ansätze, um HR-Prozesse effizienter zu gestalten, z.B.:

- **Identifizierung von Talenten:** KI unterstützt durch automatisiertes Lebenslauf-Screening, Matching-Algorithmen und Chatbots im Recruitingprozess. Dadurch können Personalabteilungen Zeit sparen und objektivere Entscheidungen treffen.
- **Entwicklung von Talenten:** Mithilfe von KI lassen sich personalisierte Lern- und Entwicklungsprogramme erstellen. Die Analyse von Fähigkeiten und Wissenslücken ermöglicht eine gezielte Förderung der Mitarbeiter.
- **Bindung von Talenten:** KI kann Fluktuationsrisiken vorhersagen und hilft, personalisierte Maßnahmen zur Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit zu entwickeln. Durch kontinuierliches Feedback wird eine bessere Bindung der Mitarbeiter ermöglicht.

Chancen durch den Einsatz von KI:

Der Einsatz von KI im Personalmanagement bietet klare Vorteile, z.B.:

- **Effizienzsteigerung und Automatisierung** repetitiver Aufgaben, die manuelle Tätigkeiten reduzieren.
- **Datengetriebene Entscheidungen**, die objektivere und fundierte Personalentscheidungen ermöglichen.
- **Verbesserung der Mitarbeitererfahrung** durch individualisierte Betreuung und Entwicklungsprogramme.

Grenzen und Risiken:

Der Vortrag zeigt auch die Herausforderungen des KI-Einsatzes auf, z.B.:

- **Datenschutz und ethische Fragen:** KI erfordert große Datenmengen, wodurch der Schutz personenbezogener Daten kritisch wird. Zudem kann die Technologie bestehende Vorurteile (Bias) übernehmen und so zu Diskriminierung führen.
- **Technologische Abhängigkeit:** Unzureichende Datenqualität und fehlende Transparenz können zu Fehlentscheidungen führen.
- **Akzeptanzprobleme bei Mitarbeitern:** Viele Mitarbeiter haben Bedenken, dass KI ihre Arbeitsplätze gefährden könnte.

Vorbereitungen für den Einsatz von KI:

Um KI erfolgreich einzuführen, sind spezifische Voraussetzungen erforderlich, z.B.:

- **Technologische Infrastruktur:** Hochwertige Daten und eine robuste IT-Infrastruktur sind entscheidend.
- **Organisatorische Anpassungen:** Führungskräfte müssen den Wandel aktiv vorantreiben und Mitarbeiter durch Schulungen auf den Umgang mit KI vorbereiten.
- **Change Management:** Führungskräfte sollten eine offene Kultur fördern und den Nutzen von KI transparent kommunizieren.

Risikoeinstufung gemäß EU AI Act:

Der Vortrag stellt u.a. den EU AI Act vor, der KI-Systeme in vier Risikostufen einteilt:

1. Untragbares Risiko, 2. Hohes Risiko, 3. Geringes Risiko, 4. Minimales Risiko

Mirco Melega, M.A. | Geschäftsführer von effective HR solutions, Maintal

Mail: melega@effective-hr.de | 069 - 247 47 87-0